



STEIGERUNG DER WIRTSCHAFTLICHKEIT

UNSER KUNDE

Einer der führenden Hersteller von Produktionsanlagen für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie

- Fertigungsstandorte und Vertrieb weltweit
- Fokus auf effizienten und umweltschonenden Materialeinsatz

DIE HERAUSFORDERUNG

Qualität steht in der Lebensmittelbranche an erster Stelle. Zudem gewinnt das Thema Nachhaltigkeit zunehmend an Relevanz, so dass der Druck zur Anlagenoptimierung stetig steigt. Das Ziel unseres Kunden war es, die Anlagenstruktur zu optimieren und dadurch die Anzahl der verwendeten Komponenten zu reduzieren und gleichzeitig Energie einzusparen. Im Fokus standen die Feldmodule, die wegen ihrer oftmals geringen IP-Schutzklassen in extra Anschlussboxen untergebracht werden mussten und so der Anlagenplanung enge Grenzen setzten. Besonders kritisch sind die Bereiche, in denen die Anlage per Hochdruckreiniger gesäubert werden muss.

DIE LÖSUNG – Warum ifm?

Im Zuge eines Neuprojektes überzeugte sich der Kunden von den speziell für die Lebensmittelbranche konzipierten IO-Link-Mastern von ifm. Diese können dank Schutzklasse IP69K bedenkenlos im Feld eingesetzt werden. In Kombination mit der ebenfalls widerstandsfähigen ifm-ecolink-Verkabelungstechnik, lässt sich so die Verdrahtung der Sensorik und Aktuatorik einfacher, schneller und flexibler umsetzen.

Im Rahmen der Unterstützung bei der Anlagenplanung und unseren praxisnahen Service vor Ort konnte sich der Kunde anhand eines Hardware-Setups, bestehend aus IO-Link-Master, Verbindungstechnik, Ventilinseln und einer PLC, von der herstellerunabhängigen Funktionalität und der einfachen Handhabung selbst überzeugen – und somit Vertrauen in die angestrebte Lösung gewinnen. Gerade der Aspekt, dass IO-Link kein geschlossenes System von ifm ist, sondern von vielen Herstellern genutzt wird, wurde sehr positiv aufgenommen. Auch die zusätzlichen Funktionen und Diagnosemöglichkeiten über IO-Link, wie beispielsweise der Schaltzyklen-Zählung für Ventilinseln, führten schlussendlich zu einer Entscheidung für die von ifm angebotene Lösung.

MESSBARE ERGEBNISSE

Durch den Einsatz von IO-Link kann der Kunde die Anlagenstruktur deutlich effizienter gestalten und hohe Einsparungen erzielen.

- Reduzierung der Installationszeit um 30% durch die mit IO-Link optimierte Anlagenstruktur
- Reduzierung der Fehlerquote bei der Verdrahtung
- Erhebliche Einsparung an Pneumatik-Schläuchen, Verbindungstechnik und Verteilerdosen durch IO-Link-Master in Kombination mit Ventilinseln
- Durch den Einsatz der IO-Link-Master konnten Anschlussboxen im Wert von ca. 13.000 € eingespart werden.